



Erste Sitzprobe direkt beim Hersteller. Duscholux, Schriesheim, unterstützt „Wohlfühlen in Baden-Württemberg“

Gründen verbunden aber auch viele das Angenehme mit dem Nützlichen. Der Familien-Fahrradausflug zur größten Maultasche konnte mit dem Besuch in der Ausstellung und einem Informationsgespräch mit dem SHK-Handwerker verknüpft werden. Künftige Planungen und Wünsche konkretisierten sich bei diesen Gesprächen häufig. Der Tenor bei den Betrieben, Innungen und Großhändlern in Sachen Wohlfühlen ist positiv. Die Ziele – Aufmerksamkeit erzeugen, Image steigern und Markt machen – konnten eindeutig erreicht werden. Innungen, die sich im Vorfeld mit den lokalen Zeitungen kurzgeschlossen hatten oder größere Aktivitäten planten, erzielten eine breite Resonanz in den Medien.



Der Großhandelshaus Pfeiffer & May setzte in Trossingen „Wohlfühlen in Baden-Württemberg“ zusammen mit dem Fachhandwerk um

„Das heißt nicht, dass wir nicht noch viel verbessern könnten“, so ein Meister aus Heidelberg. Der Beteiligungsgrad der Handwerksbetriebe müsse deutlich wachsen. Viele hätten die Chance noch nicht erkannt, die Zeitspanne sei ihnen zu knapp gewesen oder sie seien noch anderweitig eingespannt. „Hier spielte vor allem auch der Termin eine wichtige Rolle“, bilanzierte ein Meister aus Biberach.

Das letzte Ferienwochenende der Osterferien und der weiße Sonntag eigneten sich nicht zum landesweiten Branchentag. „In der Organisation lässt sich noch einiges verbessern“, bestätigte der Fachverbandsvorsitzende Manfred Stather. „Doch mit dem Verlauf der Premiere des ersten landesweiten Branchentages können wir sehr zufrieden sein.“



Setzen auf Prominenz: Entertainer Harry Wijnvoord beim Großhändler Herrlinger in Göppingen (Wijnvoord, Herrlinger, Wissner und OM Ehkirchner (v. l.))



Ungewöhnliche SHK-Werbung durch die Stuttgarter Firma Wemmer beim Großhändler Wüst

Innung Stuttgart

Rolf Exler neuer Obermeister

Auf der letzten Innungsver-sammlung im BTZ am 26. April wurde Rolf Exler zum neuen Obermeister gewählt. Er löst damit Wolfgang Gauggel ab, der nach sechs-jähriger Amtszeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidierte. Gauggel wurde zum Ehrenobermeister ernannt. Zum stellvertretenden Obermeister wurde

Andreas Joos gewählt. Im Anschluss an die umfangreichen Wahlprogramme, in denen es auch die sonstigen Ämter zu besetzen galt, referierte Arthur Weniger (Geberit) über „Wellness und Hygiene durch Douche-WC“.



Amtsübergabe: (v. l.) Wolfgang Gauggel gratuliert dem neuen Obermeister Rolf Exler